Burg Wegberg

Herrenhof Wegberger Hof, Bongardsgut, Bongardtsgut, Haus Potz

Schlagwörter: Herrenhaus (Bauwerk), Hof (Landwirtschaft), Villikation, Burg
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Gemeinde(n): Wegberg
Kreis(e): Heinsberg
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Herrenhaus des Wegberger Hofs, der auch als Burg Wegberg bezeichnet wird (2010).
Fotograf/Urheber: Arny; Raedts



Der Herrenhof war ursprünglich der Haupthof des Fronhofverbandes (Villikation). Ihm unterstanden zahlreiche abhängige Bauerngüter. Die Hofgerichte, die hier tagten, waren Ausdruck für die Stellung der Grundherrschaft. Der Wegberger Hof war von Weihern und Gräben umgeben und lag auf einer Insel. 1343 ist ein Ritter Johann von Berck erwähnt. Sein Schwiegersohn ist Sibodo von dem Bongart, dessen Nachfahren 1516 bei einer Erbteilung den Hof erhalten, er wird hier „In gen Hove“ genannt. Verschiedentlich trägt das Anwesen auch den Namen „Bongard(t)sgut“. Er ehelicht Sophia von Wachtendonk. Ihre gleichnamige Tochter Sophia erhält den Wegberger Anteil. Sie heiratet den Waldecker Amtmann Johann von Nesselrode-Ehreshoven, damit geht die „Burg“ in ihren Besitz über. Diese Familie hält das „Haus Potz“ bis zum Jahre 1869 mit 600 Morgen Grundbesitz in ihren Händen. Aus ihrer Zeit stammt auch der Torbau. Die Wetterfahne auf einer Spitze weist in stilisierten Ziffern die Jahreszahl 1600 aus. Die Reste der Burg wurden abgerissen, das heutige Herrenhaus und ein Fabrikgebäude errichtet. Die Waldgrafenschaft war auf drei Holzgrafen verteilt.

(Peter Niehoff, NABU Naturschutzstation Haus Wildenrath e.V., 2013)

Internet

www.npr-meinweg.eu: Geschichte Wegberg (abgerufen 27.06.2013)

Burg Wegberg

Schlagwörter: Herrenhaus (Bauwerk), Hof (Landwirtschaft), Villikation, Burg
Straße / Hausnummer: Burg Wegberg
Ort: 41844 Wegberg
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn 1343

Koordinate WGS84: 51° 08 33,56 N: 6° 16 27,25 O / 51,14266°N: 6,27424°O

Koordinate UTM: 32.309.336,69 m: 5.669.221,89 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.519.235,41 m: 5.667.552,52 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Peter Niehoff (2013), „Burg Wegberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-68430-20130626-2 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**